

energo

Liebe Leserin,
lieber Leser,



bereits seit einigen Monaten befassen sich Politik und Unternehmen im Zuge der Energiewende mit der Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWVG). GETEC hatte mit einer eigenen Stellungnahme dazu Position bezogen. Wir sind bereits auf Gesetzesveränderungen vorbereitet und werden unseren Kunden auch zukünftig die beste Lösung für ihre Energieversorgung anbieten. Die Bundesregierung will vom ursprünglichen Ziel eines KWVG-Ausbaus auf 25 Prozent der Gesamtstromerzeugung bis zum Jahr 2020 abrücken und die Förderung für den Eigenstromverbrauch im industriellen Bereich und bei größeren Anlagen vollständig kappen. Würde das KWVG in dieser Fassung verabschiedet, legte die Bundesregierung sehenden Auges Axt an eine tragende Säule zur Umsetzung der Energiewende an. Noch ist dies Zukunftsmusik. Im Interesse unserer Kunden wird sich GETEC auch im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens für eine ausgewogene und vernünftige KWVG-Lösung stark machen.

Bei zunehmender vorrangiger Einspeisung volatil anfallender Erneuerbarer Energien und zugleich rückläufiger grundlastfähiger Großkraftwerksleistung bedarf es dringend einer Technologie, die als stabilisierender Gegenspieler zu den Erneuerbaren im Stromnetz auftreten kann und die so die dritte Säule der Energiewende bildet. Nur die KWVG ist durch die gekoppelte Erzeugung von Strom und Wärme hocheffizient wie keine andere Technologie. Wir bieten diese Technologie schon seit Jahren an und viele unsere Kunden setzen auf KWVG-Lösungen von GETEC. Und mit unserer Erfahrung und unserem Know-how entwickeln wir die Technologie stetig weiter – für noch mehr Effizienz und Ressourcenschonung. Selbst unter schwierigen gesetzlichen Rahmenbedingungen werden wir für unsere Kunden auch zukünftig das optimale Energiekonzept entwickeln.

Ihr
Volker Schulz

GETEC ÜBERNIMMT IMTECH CONTRACTING GMBH

Die GETEC GRUPPE hat Ende August den Zuschlag für den Erwerb der Imtech Contracting GmbH, einer Tochter der in Insolvenz befindlichen Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, erhalten. Mit der Mitte September erfolgten Zustimmung des Bundeskartellamts zur Übernahme des Contracting-Spezialisten durch die GETEC ist der Kauf damit inzwischen rechtlich vollzogen. Eine marktbeherrschende Stellung liegt nach Prüfung der Wettbewerbsbehörde durch die Übernahme nicht vor. „Mit dem Erwerb der Imtech Contracting

GmbH können wir unser breites Portfolio an Energiedienstleistungen um starke Kompetenzen und Know-how im Contracting-Bereich erweitern und ergänzen“, erklärte Dr. Karl Gerhold, geschäftsführender Gesellschafter der GETEC GRUPPE. Bereits seit 1993 realisiert die Imtech Contracting GmbH für ihre Kunden europaweit die Energieversorgung in Form von unterschiedlichen Contracting-Modellen. Das Unternehmen verzeichnete 2014 einen Umsatz von rund 60 Mio. Euro und beschäftigt etwa 130 Mitarbeiter.

GERHARD ANDRES GIBT STAFFELSTAB AN MICHAEL LOWAK WEITER UND WECHSELT IN DEN AUFSICHTSRAT

Der bisherige Vorstandssprecher der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG (GWE), Gerhard Andres, ist in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewechselt. Sein Amt als Vorstandssprecher (Chief Executive Officer – CEO) hat er planmäßig zum 1. August 2015 an den bisherigen Vertriebsvorstand Michael Lowak weitergegeben. Neu in den Vorstand ist der bisherige Prokurist Markus Stoll als COO (Chief Operating Officer) gerückt.

„Gerhard Andres war von Anfang an dabei und hat wichtige Unternehmen der GETEC GRUPPE mit aufgebaut. Nun, nach über 20 Jahren, wollen wir einen Generationenwechsel vollziehen. Gerhard Andres wird uns künftig dabei als Aufsichtsrat unterstützen und dem Unternehmen darüber hinaus als Berater mit Rat und Tat und seinem großen Know-how zur Seite stehen“, sagte Dr. Karl Gerhold, geschäftsführender Gesellschafter der GETEC GRUPPE.



Im Beisein von Dr. Karl Gerhold (Mitte) und den Vorstandskollegen Heike Zembrod und Markus Stoll (re.) übergab Gerhard Andres (2. v. li.) am 31. Juli 2015 den Staffelstab an Michael Lowak (li.).

STROMKABELPROJEKT DURCH DIE EMS

Die GETEC net AG hat sich einem deutsch-niederländischen Stromkabelprojekt angeschlossen. Zwischen dem niederländischen Delfzijl und dem deutschen Emden soll ein Stromkabel gezogen werden, das unter der Ems verlaufen wird. Energieintensive Unternehmen im Gebiet der Groninger Seaports erhielten dann Zugang zur deutschen Stromversorgung und damit zu wettbewerbsfähigen Preisen. Das Projekt nehme konkrete Formen an, erklärt der Vorstandssprecher der GETEC net AG, Heiko Mevert. Die GETEC net AG verfüge

über die entsprechenden Fachkenntnisse im Aufbau und Betrieb von Stromversorgungsnetzen und kenne den Markt und die Verfahren. Man befindet sich daher in enger Abstimmung mit den deutschen und niederländischen Regulierungsbehörden. Konkret soll die Verbindung zwischen der Transformatorstation von Klesch Aluminium Delfzijl und einer Station in der Nähe von Emden gezogen werden. Mevert geht im Falle der Realisierung des Projektes von einem erheblichen Anreiz für die Weiterentwicklung des Standorts Delfzijl aus.

ERSTES ENTSCHEIDER-SYMPOSIUM „ENERGIE. ZUKUNFT.GESTALTEN“ MIT HOCHKARÄTIGER BESETZUNG

Am 26. Juni fand im Technikmuseum Magdeburg das erste von GETEC heat & power AG ausgerichtete Energie-Symposium statt. Unter dem Titel „Energie.Zukunft.gestalten“ bekamen rund 60 Entscheider aus Industrieunternehmen, Kommunen und Universitäten in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland interessante Impulse rund um das Thema Energie der Zukunft. Nach der Begrüßung durch Dr. Karl Gerhold, GETEC Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der GETEC GRUPPE, ging Volker Schulz, Vorstandssprecher GETEC heat & power AG, in seinem Vortrag zum Thema „Das Kraftwerk der Zukunft“ auf die Möglichkeiten ein, die Industrieunternehmen, komplexe Liegenschaften oder Kommunen haben, auf die Herausforderungen der Energiewende zu reagieren und diese erfolgreich zu meistern. Stephan Kohler, bisheriger Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur, stellte in seinem Vortrag zur „Energiewende in Deutschland“ die Hinter-

gründe der Energiewende dar und leitete daraus Handlungsempfehlungen für energieintensive Industrien ab. In seinem Impulsvortrag „Der Energiebedarf und die gerechte Verteilung in einer globalisierten Welt, Auswirkungen auf die Menschheit“ stellte Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher das Thema Energiebedarf in einen globalen Kontext. Die Veranstaltung bildete den Auftakt einer nun jährlich stattfindenden Veranstaltung zu aktuellen Energie-Themen.



Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher hinterfragte in seinem Impulsvortrag auch die Umsetzung der Energiewende in Deutschland.

GETEC-TOCHTER BAYERNWÄRME VERSORGT KÜNFTIG DIE GBW GRUPPE

Die GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG versorgt ab Januar 2016 alle Liegenschaften der GBW GRUPPE mit Wärme. Die entsprechenden Verträge zwischen der GBW GRUPPE und der Bayernwärme, einer 100-prozentigen Tochter der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG, sind jetzt unterschrieben worden.



Dr. Claus Lehner, Vorsitzender der Geschäftsführung der GBW GRUPPE (re.) und Jochen Schmitt, Geschäftsführer der Bayernwärme GmbH, bei der Unterzeichnung des Versorgungsvertrages über rund 30.000 Wohnungen. Gemeinsam mit den Vertretern beider Unternehmen konnte die Zusammenarbeit am 8. Juli 2015 in München offiziell besiegelt werden

(Foto: GBW)

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der GBW GRUPPE diesen Meilenstein setzen und so unser Engagement im süddeutschen Raum weiter entwickeln können. Nach unserer Kooperation mit der Deutsche Wohnen – GETEC versorgt bundesweit energieeffizient deren Liegenschaften – ist das der nächste konsequente Schritt, um uns als erfolgreicher Nebenkostenoptimierer weiter zu etablieren“, fasst Michael Lowak, Vorstandssprecher der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG, zusammen. GETEC geht hierbei sogar noch einen Schritt weiter. Michael Lowak kündigte an, noch in diesem Jahr günstigen Mieterstrom anzubieten: „So profitieren die Mieter der GBW GRUPPE nicht nur von der effizienten und kostengünstigen Wärme, sondern erhalten mit dem Strom künftig auch Energie aus einer Hand.“

GETEC ERWEITERT DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

GETEC erweitert ihr Spektrum als ganzheitlicher Nebenkostenoptimierer: Ab sofort bietet das Unternehmen auch Messdienstleistungen zur verbrauchsgerechten Erfassung und Abrechnung von Wärme und Warmwasser an. Mit der eigens gegründeten GETEC MESSDIENST GmbH, einer Tochtergesellschaft der GETEC WÄRME & EFFIZIENZ

AG, werden diese Leistungen für die Wohnungswirtschaft in einer Gesellschaft gebündelt. Die GETEC MESSDIENST GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf die Erstellung einer präzisen und verlässlichen Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Weitere Schwerpunkte bilden innovative und modulare Geschäftsmodelle als zielgerich-

tete Lösungsansätze für die aktuellen Veränderungen bzw. Abrechnungstrends in der Wohnungswirtschaft. Die GETEC MESSDIENST GmbH versteht sich in diesem Marktsegment als flexibler Partner und wird sich ausschließlich an den Entwicklungen, Trends und konzeptionellen Anforderungen in der professionellen Wohnungswirtschaft ausrichten.

WÄRMEERZEUGUNG MIT INNOVATIVEM ZUSATZNUTZEN

Am 9. September gab es im Technikmuseum Speyer einen besonderen Grund zum Feiern: Das neue hocheffiziente Industrieheizwerk bei dem Chemieunternehmen Haltermann Carless Deutschland GmbH wurde im Beisein von Speyers Oberbürgermeister Hansjörg Eger feierlich eingeweiht. Nach vier Monaten Bauzeit versorgt GETEC heat & power AG nun das Traditionsunternehmen Haltermann mit Prozesswärme und Dampf. Darüber hinaus wird ein in der Produktion anfallendes, bisher nicht genutztes, hochexplosives Ventgas nun bei der Energiegewinnung eingesetzt. „Mit unserer innovativen, maßgeschneiderten Lösung für die Ventgas-



Die neue Thermalölanlage bei Haltermann nutzt ein in der Produktion anfallendes Ventgas zur Energiegewinnung.

verwertung schonen wir wertvolle Ressourcen, weil wir weniger Primärenergie einsetzen. Das senkt die CO₂ Emissionen und kommt der Umwelt zugute. Dabei senken wir auch die Energiekosten für Haltermann und helfen so, den Standort in Speyer zu sichern“, sagte Volker Schulz, Vorstandssprecher GETEC heat & power AG, bei der Einweihungsfeier.

GETEC heat & power AG übernahm Planung, Finanzierung und Errichtung der Anlage und sichert für die nächsten 15 Jahre auch den Betrieb der Anlage einschließlich Wartung, Instandhaltung und Notdienst ab.

NACHGEFRAGT



Thomas A. Lonsdorfer ist Geschäftsführer der ISA Real. Das Unternehmen gehört zur ISA Gruppe, projiziert und realisiert innovative Bauvorhaben.

Smart home, also intelligentes Wohnen ist das Schlag-

wort der vergangenen Monate. Die GETEC hat dazu ihr erstes Pilotprojekt umgesetzt. Mit dem Regenbogenhaus (RBH) in Magdeburg wird die Vision jetzt Wirklichkeit. Dabei werden mehrere GETEC-Dienstleistungen für die Immobilienwirtschaft unter der Endkundenmarke SYNVIA optimal gebündelt: GETEC WÄRME & EFFIZIENZ AG übernimmt das Contracting der Heizzentrale und die Gaslieferung. GETEC home GmbH hat die Strombelieferung bereits im Juli 2015 begonnen. GETEC media AG stellt Telekommunikationsprodukte zur Verfügung, die GETEC net AG übernimmt das Mete-

ring und die GETEC DATA GmbH bietet ihre Messdienstleistungen sowie Smart Home-Lösungen an. Dabei sind die Produkte und Dienstleistungen aller beteiligten Gesellschaften gemeinsam mit dem Investor und Bauherren der ISA Gruppe, Thomas A. Lonsdorfer, erarbeitet und im Projektablauf aufeinander abgestimmt worden.

? Was ist das Besondere am Regenbogenhaus?

! Wir wollen Inklusion leben. Deshalb haben wir ein Konzept entwickelt, das sowohl Menschen mit und ohne Behinderung eine aktive Alltagsgestaltung ermöglicht. In dem 1700 Quadratmeter großen Objekt auf dem Werder in Magdeburg gibt es künftig Büroräume sowie Werkstatt-, Therapie- und Küchenbereiche für eine Tagesförderstätte und barrierefreie Wohnungen. Zudem wird es das vorerst intelligenteste Haus Magdeburgs sein. Die komplette Versorgung mit allen Medien –

Strom, Gas, TV, Internet, Telefonie – erfolgt über GETEC, ist schnell und kostenoptimiert.

? Alles aus einer Hand. Was bedeutet das für Sie als Bauherren?

! Eine enorme Erleichterung. Wir haben einen Ansprechpartner, der dafür sorgt, dass alles perfekt funktioniert. Das spart Zeit und Kosten und wirkt sich für die künftigen Mieter positiv aus. Sie können dann ihre Verbrauchsdaten in Echtzeit (Heizung, Strom und Wasser) abrufen und sparsamer haushalten.

? Wann ist das Regenbogenhaus fertig?

! Bereits eingezogen ist die Beratungsstelle DROBS Magdeburg. Die Räume für die Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderungen werden Mitte Oktober übergeben. Der Wohnungsausbau ist in vollem Gange. Wir planen, dass die ersten Mieter Ende dieses Jahres einziehen können.

news +++ news +++ news

Die degewo hat gemeinsam mit der GETEC ENERGIE AG erstmals ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in Eigenregie in ein Wohngebäude eingebaut. GETEC übernimmt Stromlieferung, Abrechnung und Energiedatenmanagement mittels modernster Smart Meter Technik. In dem gemeinsamen Pilotprojekt in Berlin Köpenick werden nun die Erfahrungen mit der Technologie und ihrer Nutzung durch die Mieter ausgewertet.

+++++

Die GETEC green energy AG hat beim Energiepark Zerbst eine Begegnungsstätte errichtet. Hier können sich ab Herbst z.B. Schulklassen rund um die Geschichte des ehemaligen Militärflugplatzes und die heutige Nutzung als Energiepark informieren. Der neue Windpark auf dem Gelände wird Ende des Jahres in Betrieb gehen.

+++++

GETEC heat & power AG wird für die nächsten 30 Jahre die polnische Stadt Turek mit Wärme in einem Umfang von 90.000 MWh jährlich versorgen. Die Verträge sind im Juli unterzeichnet worden.

GETEC VERSORGT SCHOELLERSHAMMER

Die Papierfabrik SCHOELLERSHAMMER Heinr. Aug. Schoeller Söhne GmbH & Co. KG hat mit GETEC heat & power AG im August 2015 einen Contractingvertrag über 15 Jahre geschlossen. GETEC errichtet eine hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlage und investiert dabei einen zweistelligen Millionenbetrag am Standort Düren. Die neue KWK-Anlage wird im Februar 2017 in Betrieb gehen und dann die Papierfabrik mit Wärme und Strom versorgen. Die Anlage erzeugt eine geplante Dampfmenge von circa 200 GWh/a mit einer Dampfleistung von 77 t/h.

MEHR ALS 800 GÄSTE BEIM TRADITIONELLEN GETEC-SOMMERFEST

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 26. Juni 2015 das traditionelle GETEC-Sommerfest statt. Bereits zum 19. Mal feierten mehr als 800 Kunden, Geschäftspartner und Gäste aus Politik und Gesellschaft gemeinsam mit den GETEC-Mitarbeitern. Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, war als Ehrengast auf dem Fest. In seinem Grußwort wies er auf das besondere Engagement des Magdeburger Energiedienstleisters in Sachsen-Anhalt hin: „Das GETEC-Sommerfest ist mittlerweile in Magdeburg ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Ich freue mich, heute hier Ehrengast zu sein. Vor allem freue ich mich aber, dass GETEC stetig wächst: Ein weiteres Bürogebäude steht kurz vor dem Bezug und kürzlich wurde der 1.000 Mitarbeiter eingestellt.“ GETEC-Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der GETEC GRUPPE, Dr. Karl Gerhold, dankte Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und den Mitarbeitern für ihr Engagement. Unter den Gästen waren viele Vertreter aus Politik und Gesellschaft, so unter anderen auch Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und Sachsen-Anhalts Justizministerin Prof. Angela Kolb.



GETEC-DOPPELSIEG BEI MAGDEBURGER FIRMENSTAFFEL

„GETEC – Mehr Energie geht nicht“, so lautete das Motto von GETEC beim diesjährigen Magdeburger Firmenstaffellauf. Klar erkennbar in großen Lettern auf die Trikots der 80 Läuferinnen und Läufer von GETEC gedruckt. Wie richtig man mit dieser Einschätzung lag, zeigte sich eine gute Stunde nach dem Startschuss der 5 mal 3 Kilometer – Staffel im Magdeburger Elbuenpark. Doppelsieg für GETEC bei den Damen und den Herren. In einer hervorragenden Gesamtzeit von 1:08:14 h konnte das Damen-Team GETECINNEN I an der starken Konkurrenz vorbeiziehen und nach dem sehr guten dritten Platz im vergangenen Jahr nun erstmalig ganz oben auf dem Siegereppchen stehen. Und die Herren? Zum fünften Mal in Folge konnte GETEC I den Titel holen. In

einer sagenhaften Gesamtzeit von 0:52:18 h erlief sich das Team einen Vorsprung von fast zwei Minuten auf die Zweitplatzierten.



Die GETEC-Siegerteams: Herren-Team GETEC I: Marcus Bohndick, Tobias Mensching, André Sommer, Steffen Schlumbohm, Georg Vodermaier; Damen-Team GETECinnen I: Alena Gerhold, Daniela Scheile, Kathleen Gerns, Maren Toepel und Susan Krusche